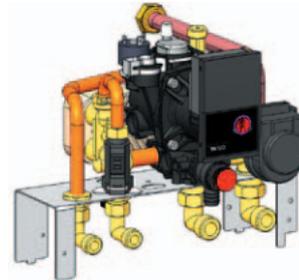
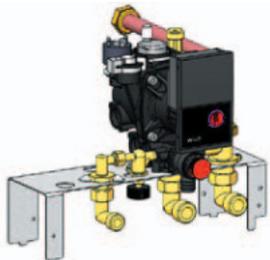
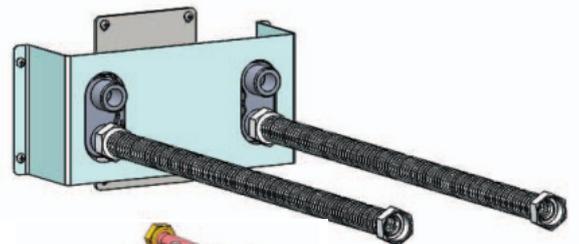
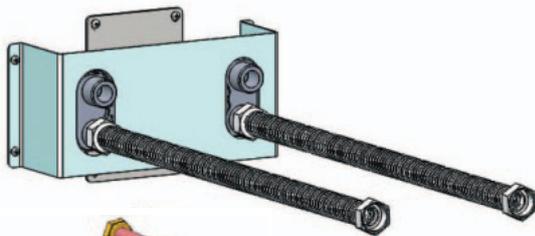
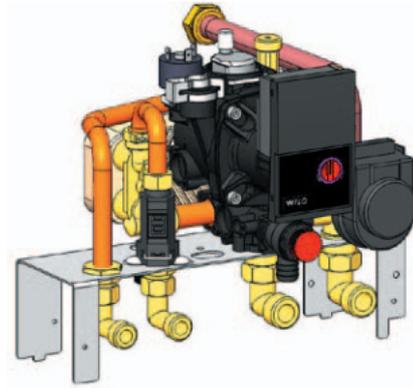
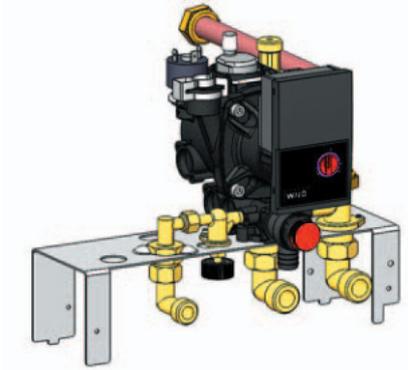


R - RW - R2 - RW2

Hydraulikbausätze



Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung



EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

INDEX

Sicherheitsinformationen	S. 59
Allgemeine Informationen	S. 60
Installation	S. 64
Gebrauchsanweisung	S. 67

*Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zur Wahl unseres Produkts.
Wir bitten Sie, vor dem Gebrauch dieses Merkblatt aufmerksam zu lesen, um sämtliche Eigenschaften des Geräts auf die beste Weise und in völliger Sicherheit zu nutzen.*

Für weitere Auskünfte oder Erfordernisse, wenden Sie sich bitte an Ihren HÄNDLER oder besuchen Sie die Internetseite www.edilkamin.com unter dem Eintrag CENTRO ASSISTENZA TECNICA (Technischer Kundendienst).

HINWEIS

- Nach dem Auspacken des Produkts muss die Unversehrtheit und Vollständigkeit des Inhalts überprüft werden.

Im Fall von Störungen wenden Sie sich bitte sofort an den Händler, bei dem der Kauf getätigt wurde und händigen Sie ihm Kopie des Garantiehefts und den Laufbeleg aus.

Die besagten Unterlagen sind zusammen mit dem Kaufbeleg aufzubewahren, die darin enthaltenen Angaben müssen bei etwaigen Anfragen mitgeteilt und für den Fall von etwaigen Wartungseingriffen zur Verfügung gestellt werden;

- Die abgebildeten Details sind graphisch und geometrisch unverbindlich.

Der Hersteller behält sich die Möglichkeit vor, die in diesen Unterlagen enthaltenen Daten jederzeit und ohne Vorankündigung zu verändern. Diese Gebrauchsanleitung dient nur zur Information und ist nicht mit einem Vertrag mit Dritten gleichzusetzen.

Bedeutung der Symbole

In einigen Abschnitten der Gebrauchsanweisung werden die folgenden Symbole verwendet:



ACHTUNG: - Lesen Sie den zugehörigen Hinweis aufmerksam und verinnerlichen Sie ihn, da seine Nichtbefolgung zu schweren Schäden am Produkt führen und eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners darstellen kann.



INFORMATIONEN: Die Nichtbefolgung dieser Hinweise ist nachteilig für den Gebrauch des Produkts.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SICHERHEITSHINWEISE

- **Die Installation, der Stromanschluss, die Funktionsprüfung und die Wartung dürfen nur von qualifiziertem und zugelassenem Personal ausgeführt werden.**
- **Bei der Installation des Produkts müssen alle lokalen, regionalen und nationalen Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.**
- **Das Gerät ist nicht dazu geeignet, durch Personen mit körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkten Fähigkeiten betrieben zu werden – Kinder eingeschlossen. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sichergestellt wird, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.**
- Für den korrekten Gebrauch des Produkts und der daran angeschlossenen elektronischen Geräte und zur Vorbeugung von Unfällen müssen die vorliegenden Gebrauchsanweisungen immer eingehalten werden.
- Bevor der Anwender oder andere Personen Arbeiten jeglicher Art an dem Produkt ausführen, müssen sie die vorliegende Installations- und Gebrauchsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
Fehler oder falsche Einstellungen können Gefahrensituationen und/oder Funktionsstörungen hervorrufen.
- Im Fall eines unsachgemäßen Gebrauchs des Produkts übernimmt der Anwender die volle Haftung und befreit den Hersteller von jeglicher zivil- und strafrechtlicher Verantwortung.
- Jeder verändernde Eingriff und unzulässige Austausch von nicht originalen Ersatzteilen des Produkts kann gefährlich für die Gesundheit des Bedieners sein und enthebt das Unternehmen von jeglicher zivil- und strafrechtlicher Verantwortung.
- Schalten Sie das Gerät bei Störungen oder Defekten aus.



INFORMATIONEN FÜR DEN ANWENDER

Gemäß Artikel 13 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 25. Juli 2005, Nr. 151 „Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG für die Verringerung des Einsatzes gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten, sowie für die Abfallentsorgung“. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom restlichen Hausmüll entsorgt werden muss. Der Anwender muss das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer bei den entsprechenden Stellen für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen abgeben oder beim Kauf eines neuen Geräts ähnlichen Typs dem Händler (im Verhältnis eins zu ein) übergeben.

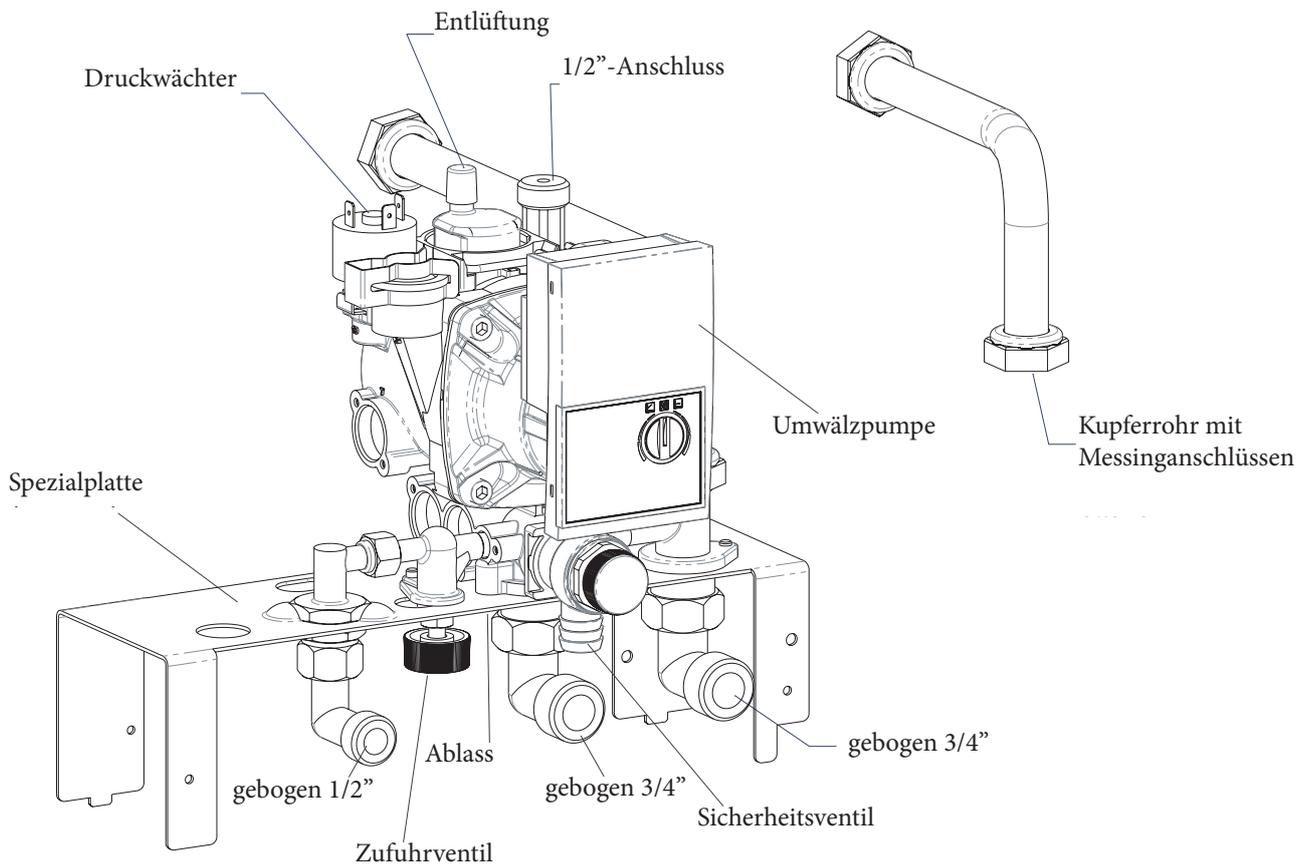
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BAUSATZ R

für Installationen mit einer einzigen Wärmequelle ohne Aufbereitung von Brauchwarmwasser

Bestehend aus:

- Hochleistungs-Umwälzpumpe
- Füllventil
- Überhitzungsschutzventil
- Sicherheitsventil
- Wasserdruckwächter
- Anschluss für Manometer



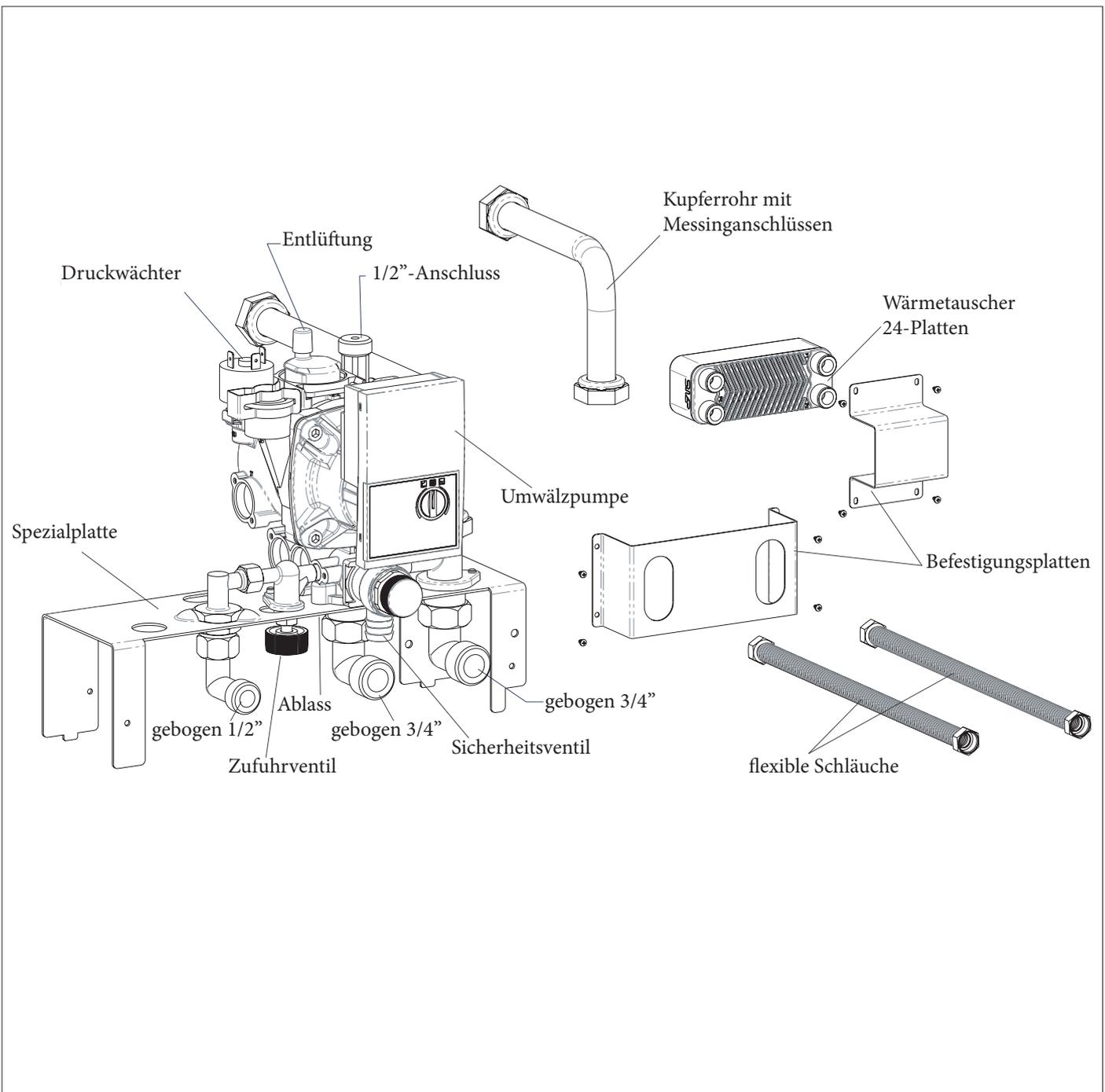
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BAUSATZ R2

Für Installationen in Kombination mit zweitem Heizkessel ohne Erzeugung von Brauchwarmwasser mit Trennung der Anlage.

Bestehend aus:

- Hochleistungs-Umwälzpumpe
- Füllventil
- Überhitzungsschutzventil
- Sicherheitsventil
- Wasserdruckwächter
- Plattenwärmetauscher für die Anlagentrennung einschließlich Befestigungsbügel
- Schläuche
- Anschluss für Manometer



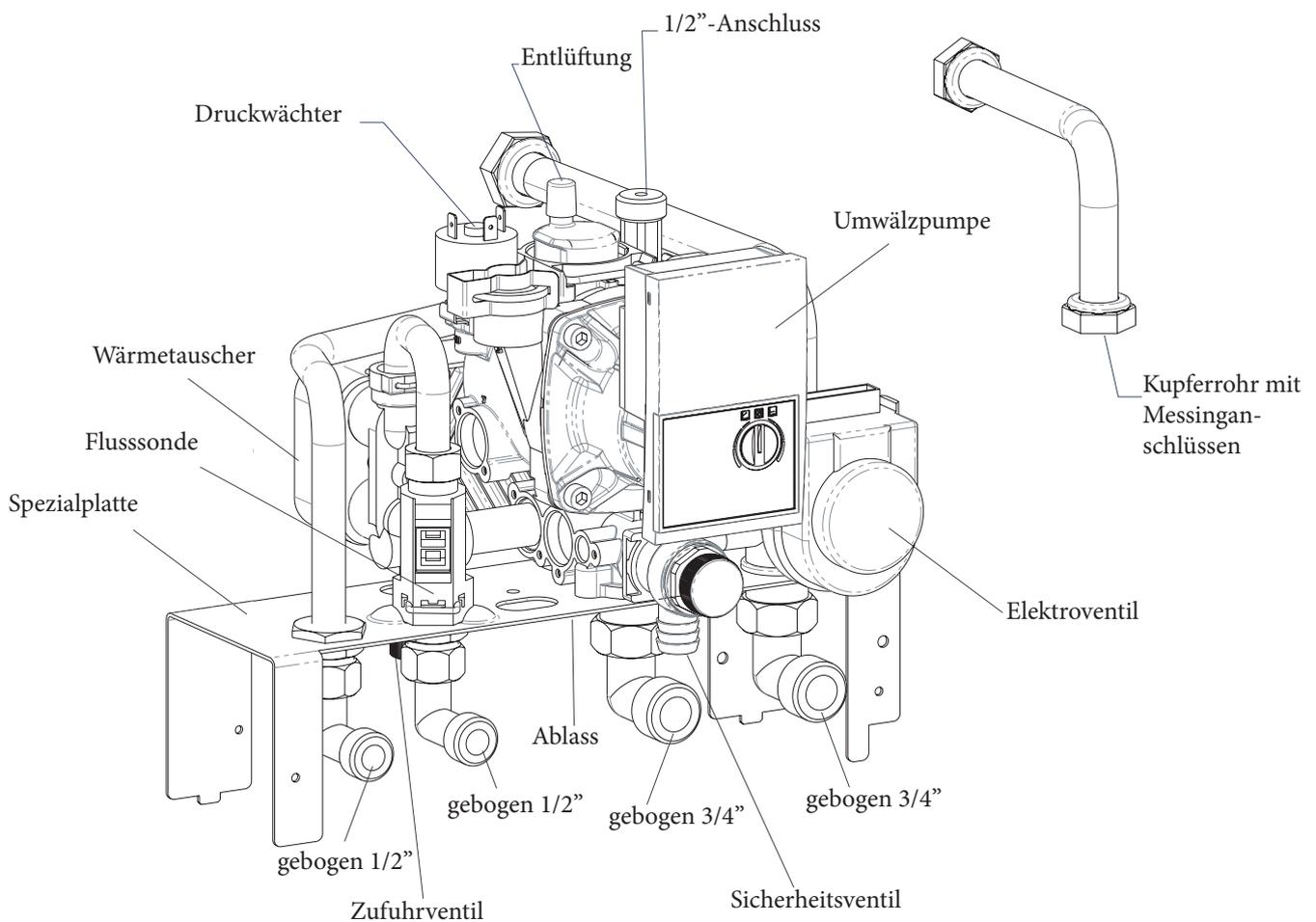
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BAUSATZ RW

Für Installationen mit einer einzigen Wärmequelle und sofortiger Aufbereitung von Brauchwarmwasser.

Bestehend aus

- Hochleistungs-Umwälzpumpe
- Füllventil
- Überhitzungsschutzventil
- Sicherheitsventil
- Wasserdruckwächter
- Bypass-Ventil
- Plattenwärmetauscher
- Durchflussmesser
- motorisiertes Dreiwege-Ventil.
- Anschluss für Manometer



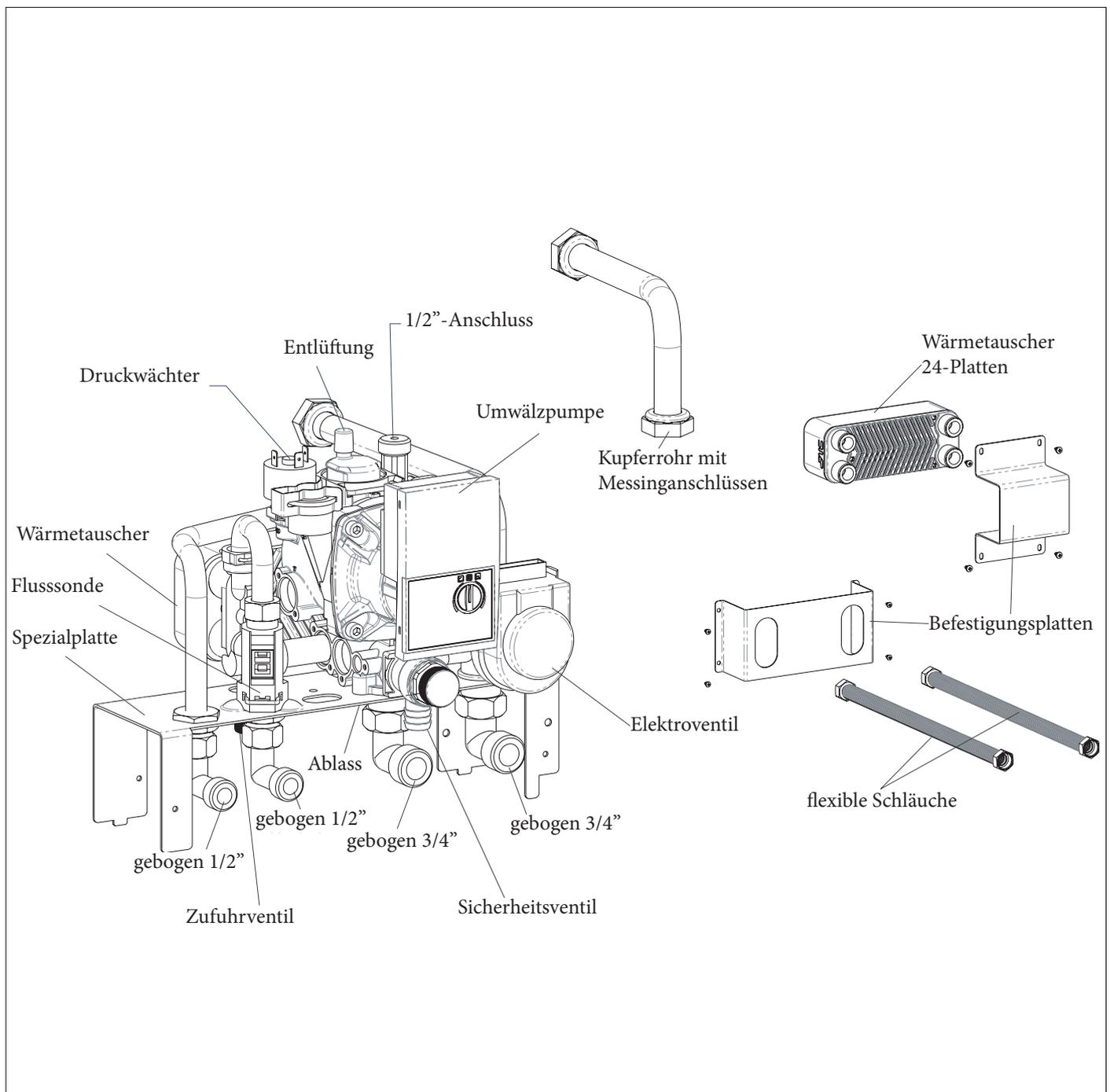
ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BAUSATZ RW2

Für Installationen in Kombination mit zweitem Heizkessel mit Erzeugung von Brauchwarmwasser und Anlagentrennung.

Bestehend aus

- Hochleistungs-Umwälzpumpe
- Füllventil
- Überhitzungsschutzventil
- Sicherheitsventil
- Wasserdruckwächter
- Bypass-Ventil
- Plattenwärmetauscher
- Durchflussmesser
- motorisiertes Dreiwege-Ventil
- Plattenwärmetauscher für die Anlagentrennung einschließlich Befestigungsbügel
- Schläuche
- Anschluss für Manometer



INSTALLATION

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

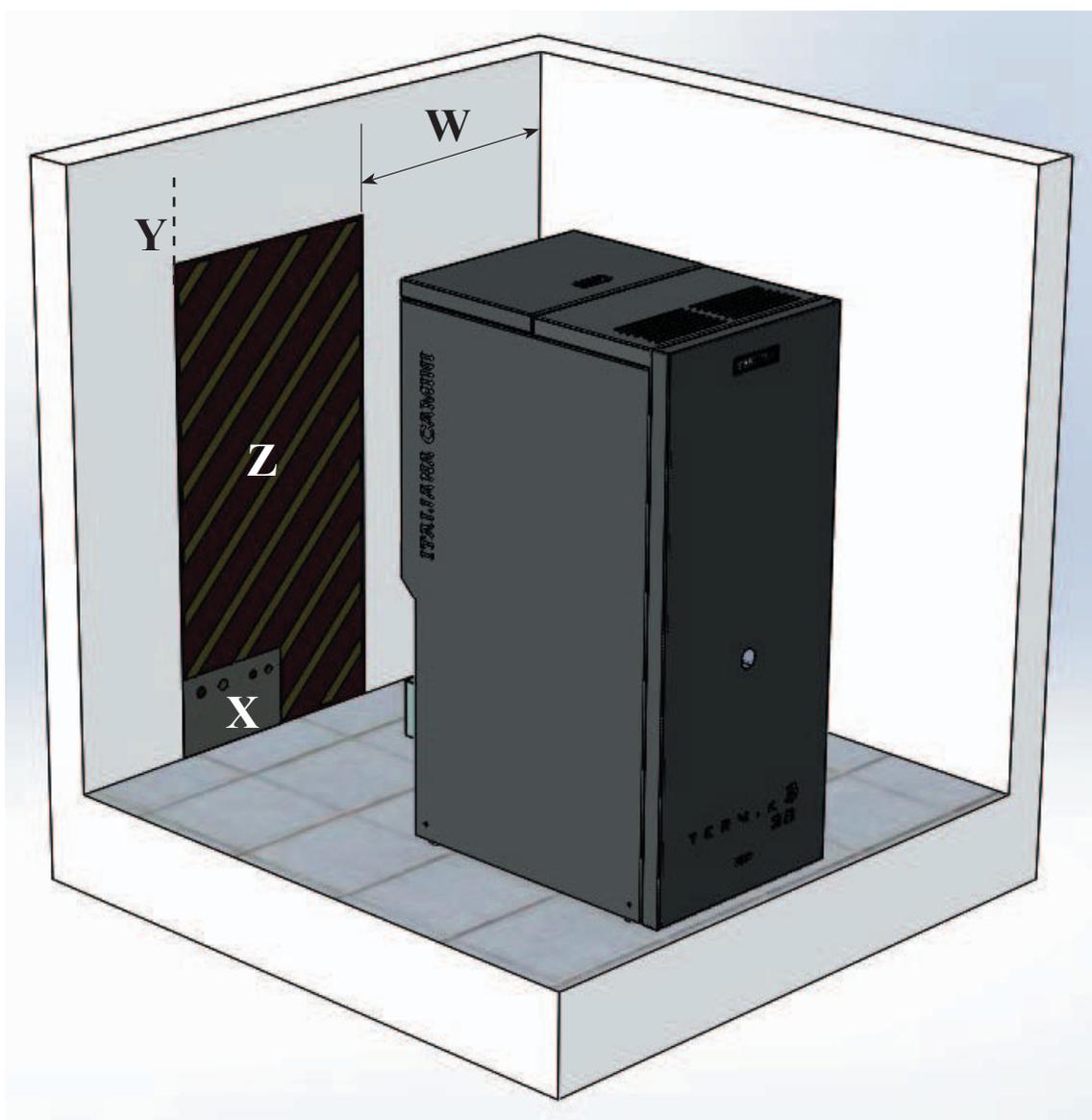
Dem HYDRAULIK-BAUSATZ liegt eine Papierschablone (X) bei, welche die Positionierung der Hydraulikleitungen erleichtert, die an den Heizkessel angeschlossen werden.

Ausgehend von den Maximalabmessungen des Heizkessels (Z) kann die korrekte Position der Hydraulikanschlüsse ermittelt werden.

Wie aus dem untenstehenden Bild hervorgeht, muss die Schablone bündig mit dem Fußboden positioniert und an der linken Seite der Maximalabmessung des Heizkessels (Y) ausgerichtet werden.

Hinweis: Die größeren Löcher müssen links positioniert werden (vor der Wand stehend).

Vergessen Sie nicht, die Installationsabstände einzuhalten, die im technischen Datenblatt des Produkts aufgeführt sind.



INSTALLATION

INSTALLATION HYDRAULIK-BAUSATZ



Achtung:

Vor dem Ausführen der Hydraulikanschlüsse immer die Stromversorgung ausschalten.

Bevor der HYDRAULIK-BAUSATZ installiert wird, müssen die folgenden Arbeiten durchgeführt werden (siehe Abb. 1):

- Das mit Schrauben befestigte, rückseitige Gehäuse (A) entfernen.
- Das mit Schrauben befestigte Metall-Seitenteil (B) abnehmen.

Nun kann mit der Installation des gewählten Hydraulik-Bausatzes fortgefahren werden.

BAUSATZ R

Die Zufuhrleitung (M) unter Verwendung der mitgelieferten 3/4"-Dichtung am Hydraulik-Bausatz befestigen.

Die Zufuhrleitung des Heizkessels mit der Zufuhrleitung (M) des Hydraulik-Bausatzes durch Einsatz der mitgelieferten 3/4"-Dichtung verbinden und die Teile sorgfältig festschrauben (Abb. 2).

Den Schlauch des Expansionsgefäßes mit dem Anschlussstück „V“ des Hydraulik-Bausatzes verbinden (siehe Abb. 2).

Die beiden Zähne (F) der Bausatz-Halterung in die beiden Ösen (G) in der Basis des Heizkessels einstecken.

Die Kapillare des Manometers mit dem entsprechenden Anschluss am Hydraulik-Bausatz verbinden und mit dem mitgelieferten Clip befestigen (siehe Abb. 8).

Die Rücklaufleitung des Heizkessels in den O-Ring einführen und mit dem Anschluss am Umwälzpumpen-Gehäuse des Bausatzes mit der dafür vorgesehene Klemme verbinden (Abb. 2).

Die Halterung des Bausatzes mit den mitgelieferten Schrauben an der Rückseite des Heizkessels befestigen (Abb. 3).

ANMERKUNG: Die Arbeiten eventuell durch Festziehen der am Bausatz angeschlossenen Stutzen (Zufuhr/Rücklauf/H₂O) abschließen.

BAUSATZ R2

Die Montage des Bausatzes wie oben beschrieben ausführen.

Auf der Rückseite des Heizkessels mittels Schrauben die Metallhalterung (C - Abb. 4) anbringen, welche den Platten-Wärmetauscher und das Schutzgehäuse trägt (D - Abb. 4).

Die beiden mitgelieferten flexiblen Leitungen zwischen dem Platten-Wärmetauscher und den Zulauf- und Rücklauf-Hydraulikanschlüssen des zuvor installierten Hydraulik-Bausatzes anschließen (siehe Seiten 67–68).

ANMERKUNG: Die Arbeiten eventuell durch Festziehen der am Bausatz angeschlossenen Stutzen (Zufuhr/Rücklauf/H₂O) abschließen.

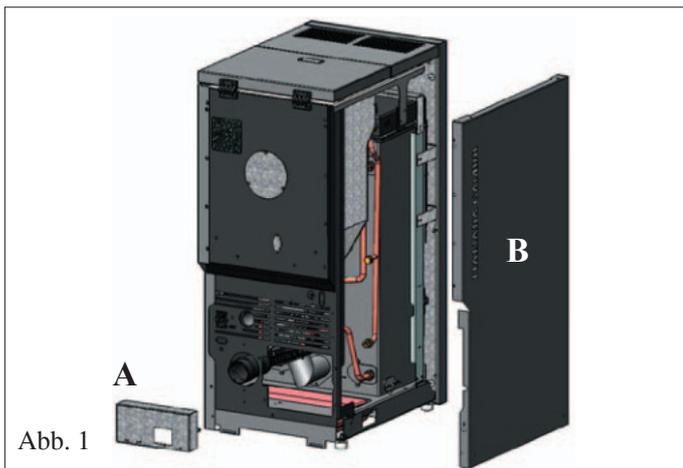


Abb. 1

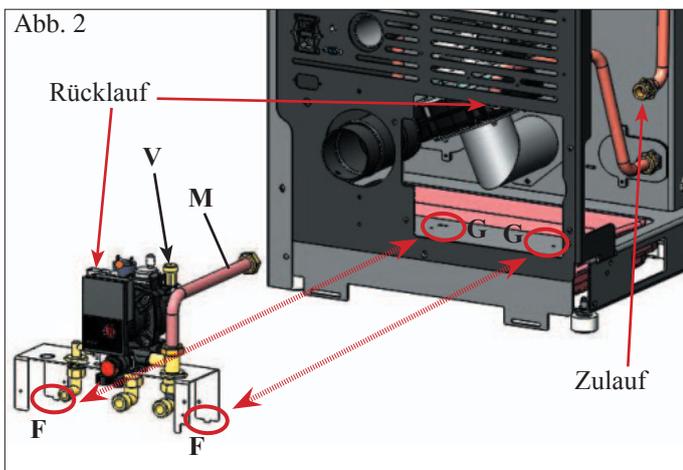


Abb. 2

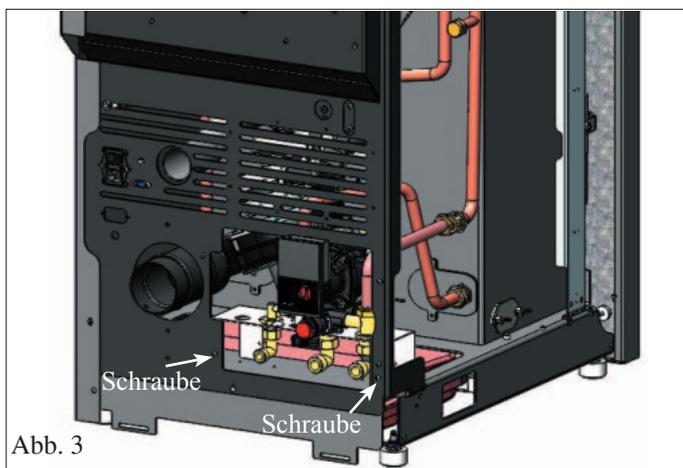


Abb. 3

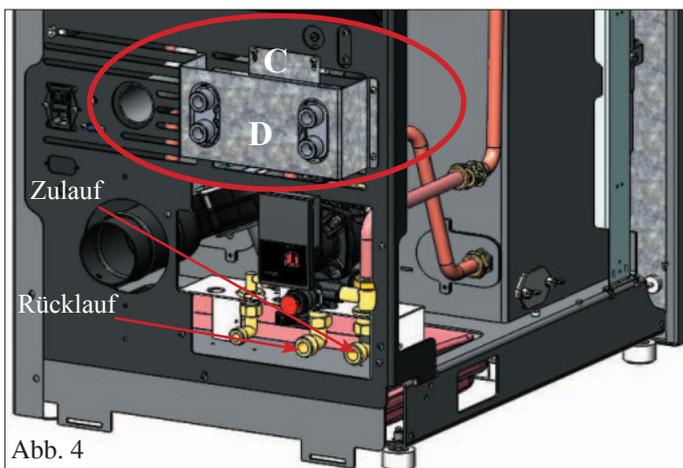
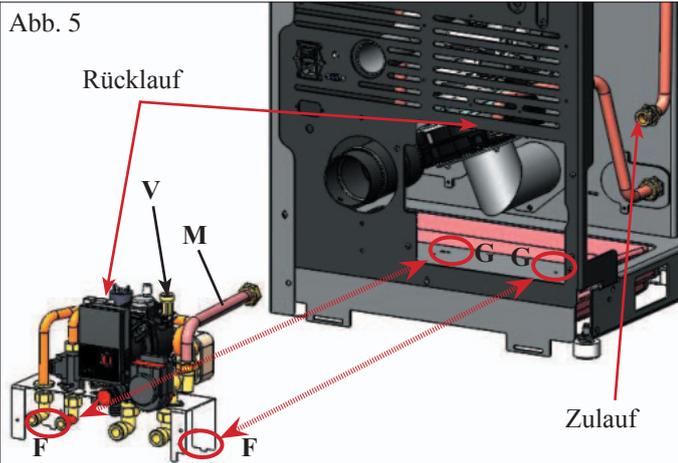


Abb. 4

INSTALLATION



BAUSATZ RW

Die Zufuhrleitung (M) unter Verwendung der mitgelieferten 3/4"-Dichtung am Hydraulik-Bausatz befestigen. Die Zufuhrleitung des Heizkessels mit der Zufuhrleitung (M) des Hydraulik-Bausatzes durch Einsatz der mitgelieferten 3/4"-Dichtung verbinden und die Teile sorgfältig festschrauben (Abb. 5).

Die Rücklaufleitung des Heizkessels in den O-Ring einführen und mit dem Anschluss am Umwälzpumpen-Gehäuse des Bausatzes mit der dafür vorgesehene Klemme verbinden (Abb. 5).

Den Schlauch des Ausdehnungsgefäßes mit dem Anschlussstück „V“ des Hydraulik-Bausatzes verbinden (siehe Abb. 5).

Die beiden Zähne (F) der Bausatz-Halterung in die beiden Ösen (G) in der Basis des Heizkessels einstecken.

Die Kapillare des Manometers mit dem entsprechenden Anschluss am Hydraulik-Bausatz verbinden und mit dem mitgelieferten Clip befestigen (siehe Abb. 8).

Die Halterung des Bausatzes mit den mitgelieferten Schrauben an der Rückseite des Heizkessels befestigen (Abb. 6).

ANMERKUNG: Die Arbeiten eventuell durch Festziehen der am Bausatz angeschlossenen Stutzen (Zufuhr/Rücklauf/H₂O) abschließen.

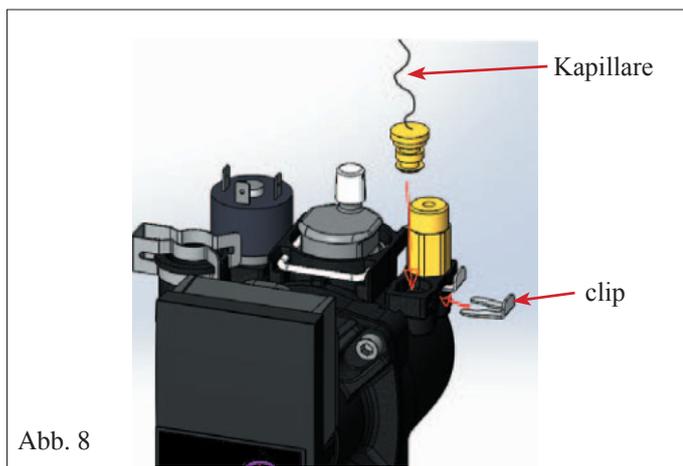
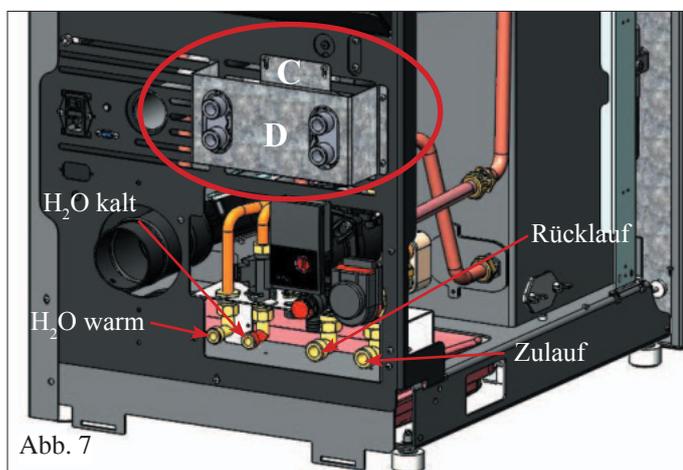
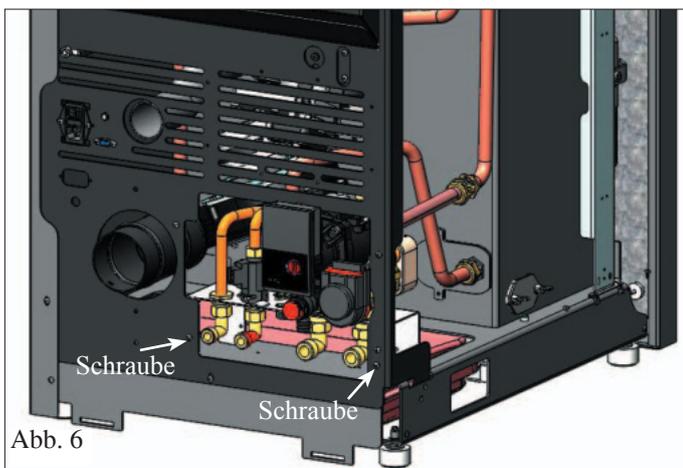
BAUSATZ RW2

Die Montage des Bausatzes wie oben beschrieben ausführen.

Auf der Rückseite des Heizkessels mittels Schrauben die Metallhalterung (C - Abb. 7) anbringen, welche den Platten-Wärmetauscher und das Schutzgehäuse trägt (D - Abb. 7).

Die beiden mitgelieferten flexiblen Leitungen zwischen dem Platten-Wärmetauscher und den Zulauf- und Rücklauf-Hydraulikanschlüssen des zuvor installierten Hydraulik-Bausatzes anschließen (siehe Seiten 67–68).

ANMERKUNG: Die Arbeiten eventuell durch Festziehen der am Bausatz angeschlossenen Stutzen (Zufuhr/Rücklauf/H₂O) abschließen.



GEBRAUCHSANWEISUNG

⚠ WICHTIG:

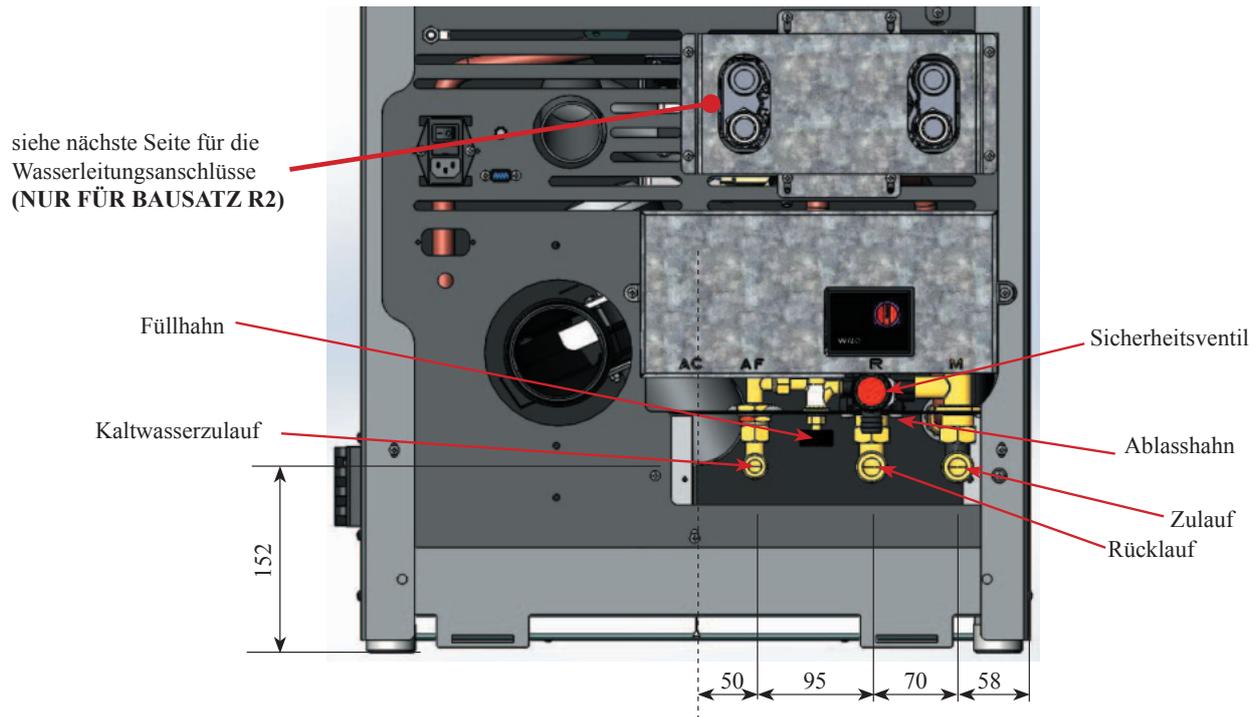
Die Anschlüsse sind abhängig vom Typ des installierten Hydraulik-Bausatzes und vom Typ der Hydraulikanlage.

WICHTIG!

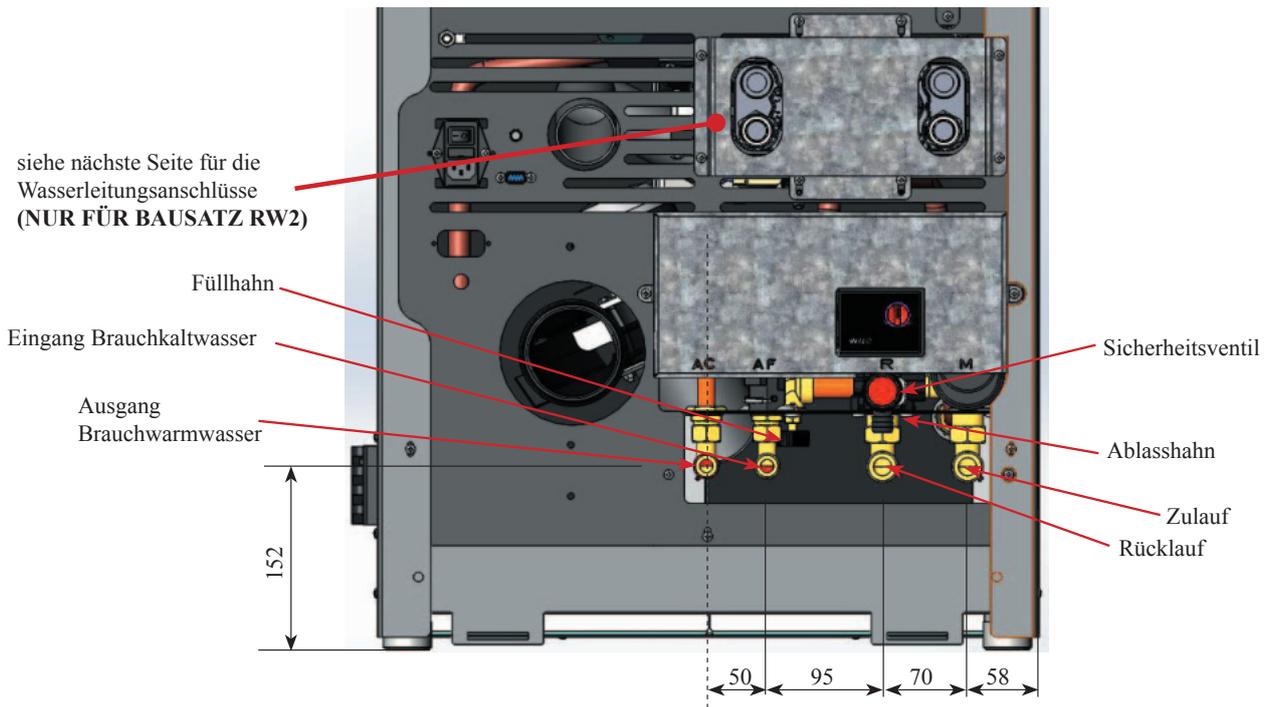
Wenn der Heizkessel in eine weitere, bereits bestehende Anlage einschließlich eines weiteren Heizgeräts (Gas-Heizkessel, Methan-Heizkessel, Erdöl-Heizkessel, etc.) integriert werden soll, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker, damit er die Konformität der Hydraulikanlage mit den entsprechenden gelten Gesetzen bescheinigt.

Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Personen oder Sachen durch Funktionsstörungen, wenn die Hinweise in der Gebrauchsanleitung nicht beachtet wurden.

BAUSATZ R/BAUSATZ R2



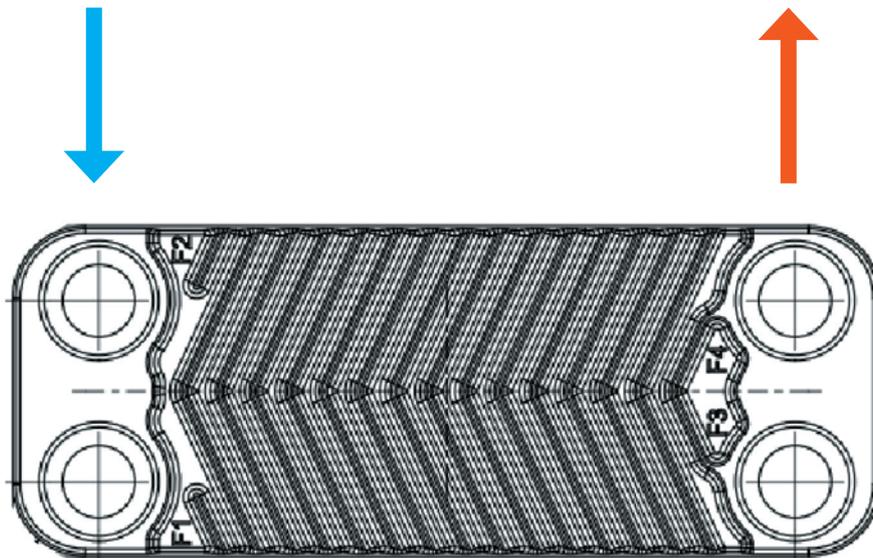
BAUSATZ RW/BAUSATZ RW2



GEBRAUCHSANWEISUNG

Rücklauf von der
Heizanlage

Zulauf zur Heizanlage



Rücklauf zum Bausatz
(Anschluss mit mitgelie-
fertem Schlauch)

Zulauf vom Bausatz
(Anschluss mit mitgelie-
fertem Schlauch)

DEUTSCH

Die Anschlüsse an die entsprechenden Stutzen gemäß Schema ausführen und dabei Spannungen in den Leitungen und Unterdimensionierungen vermeiden.



ACHTUNG!!!

DIE ANLAGE VOR DEM ANSCHLUSS DES HEIZKESSELS SPÜLEN, UM ALLE RÜCKSTÄNDE UND ABLAGERUNGEN ZU ENTFERNEN.

Vor dem Heizkessel immer Absperrventile montieren, damit dieser von der Wasseranlage getrennt werden kann, wenn es notwendig sein sollte, ihn zu versetzen oder um ordentliche und außerordentliche Wartungsarbeiten auszuführen.

Den Heizkessel/Wärmetauscher mittels flexibler Schläuche anschließen, um geringe Positionsänderungen zu ermöglichen.

GEBRAUCHSANWEISUNG

ANSCHLUSS DER WASSERLEITUNGEN

SPÜLE DER ANLAGE

Geeignete Absperrventile an den Rohren der Heizanlage anbringen.

Um die Heizungsanlage vor schädlichen Korrosionen, Verkrustungen und Ablagerungen zu schützen, ist es wichtig, vor der Installation des Geräts die Anlage gemäß der Norm UNI-CTI 8065 zu spülen und dabei geeignete Produkte wie z.B. Sentinel X300 (neue Anlagen), X400 und X800 (alte Anlagen) oder Fernox Cleaner F3 zu verwenden.

Den Produkten liegen vollständige Anweisungen bei, dennoch können für weiterführende Informationen direkt die Hersteller SENTINEL PERFORMANCE SOLUTIONS LTD oder FERNOX COOKSON ELECTRONICS kontaktiert werden.

Nach dem Spülen der Anlage wird empfohlen, Inhibitoren vom Typ Sentinel X100 oder Fernox Protector F1 zu verwenden, um Korrosion und Ablagerungen vorzubeugen.

Es ist wichtig, die Konzentration des Inhibitors nach jeder Änderung der Anlage und bei jeder Wartungsprüfung gemäß den Herstellerbestimmungen zu kontrollieren (entsprechende Tests sind im Handel erhältlich).

Der Ablauf des Sicherheitsventils muss an einen Sammeltrichter angeschlossen werden, um bei einem Eingriff die Spülflüssigkeit aufzufangen.

Information:

Wenn die Heizanlage nicht gespült und kein geeigneter Inhibitor hinzugefügt wird, verfällt die Garantie des Geräts und weiterer Zubehörteile wie z.B. Pumpe und Ventile.

FÜLLEN DER ANLAGE

Die Auffüllung muss langsam erfolgen, damit Luftblase aus den entsprechenden Öffnungen an der Heizanlage austreten können.

In Heizanlagen mit geschlossenem Kreislauf müssen der Ladedruck der Anlage im kalten Zustand und der Vordruck des Ausdehnungsgefäßes übereinstimmen.

• In Heizanlagen mit offenem Gefäß ist der direkte Kontakt zwischen Umlaufflüssigkeit und Luft möglich.

Während der Heizperiode muss der Anwender regelmäßig den Stand des umlaufenden Wassers im Ausdehnungsgefäß kontrollieren.

Der Wassergehalt im Umwälzsystem muss konstant gehalten werden.

Der Wasserstand muss alle 14 Tage kontrolliert werden, um den Wassergehalt möglichst konstant zu halten.

Falls Wasser nachgefüllt werden muss, muss dieses erfolgen, wenn der Heizofen auf Raumtemperatur heruntergekühlt ist.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sollen verhindern, dass der Stahlkorpus des Heizkessels thermischen Spannungen ausgesetzt wird.

• In Anlagen mit offenen Gefäßen darf der Wasserdruck im Heizofen - bei kalter Anlage - nicht unter 0,3 bar liegen;

• Das zum Auffüllen der Anlage verwendete Wasser muss frei von Verunreinigungen und Luft sein.

Achtung!

Das Heizwasser nicht mit Frost- oder Korrosionsschutz in falschen Konzentrationen mischen!

Dadurch können die Dichtungen beschädigt werden und Geräusche während des Betriebs auftreten.

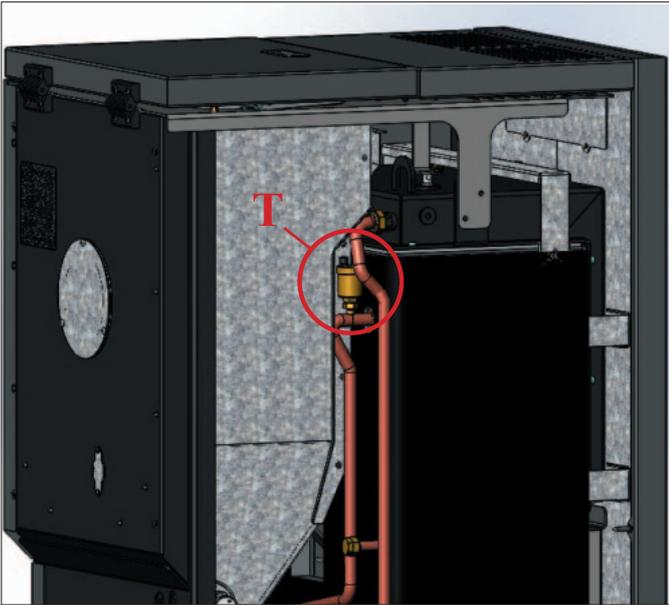
Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden an Personen oder Sachen ab, die durch die Nichtbeachtung der oben ausgeführten Anweisungen auftreten.

Nach der Ausführung aller hydraulischen Anschlüsse muss die Dichtheit unter Druck durch Auffüllen des Heizkessels geprüft werden.

Diese Arbeiten müssen mit Vorsicht und unter Einhaltung der folgenden Schritte ausgeführt werden:

- die Luftablassventile der Heizkörper, des Heizkessels und der Anlage öffnen;
- den Zulaufhahn der Anlage stufenweise öffnen und überprüfen, ob die eventuell vorhandenen automatischen Luftablassventile an der Anlage ordnungsgemäß funktionieren;
- die Luftablassventile an den Heizkörpern schließen, sobald Wasser austritt;
- am in die Anlage integrierten Manometer kontrollieren, dass der Druck den Wert von zirka 1 bar erreicht (gilt nur für Anlagen mit geschlossenem Gefäß - eventuelle lokale Normen oder Vorschriften befolgen, welche dies erlauben); für Anlagen mit offenem Gefäß erfolgt die Auffüllung automatisch über das Gefäß selbst;
- den Zulaufhahn der Anlage schließen und erneut die Luft aus den Luftablassventilen der Heizkörper entweichen lassen;
- alle Anschlüsse auf ihre Dichtheit überprüfen;
- nach dem ersten Einschalten des Heizkessels und des Erreichens der Anlagentemperatur den Betrieb der Pumpen ausschalten und die Entlüftung erneut durchführen;
- die Anlage abkühlen lassen und, falls notwendig, den Wasserdruck erneut auf 1 bar bringen (gilt nur für Anlagen mit geschlossenem Gefäß - eventuelle lokale Normen oder Vorschriften befolgen, welche dies erlauben); für Anlagen mit offenem Gefäß erfolgt die Auffüllung automatisch über das Gefäß selbst;

GEBRAUCHSANWEISUNG



⚠ Achtung:

In Anlagen mit geschlossenem Gefäß, wo erlaubt, darf der Wasserdruck in der Heizanlage in kaltem Zustand nicht unter 1 bar liegen; anderenfalls über den Zufuhrhahn der Anlage Wasser nachfüllen.

Die Operation muss bei kalter Anlage ausgeführt werden.

Der auf der Anlage eingesetzte Manometer ermöglicht das Auslesen des Drucks im Kreislauf.

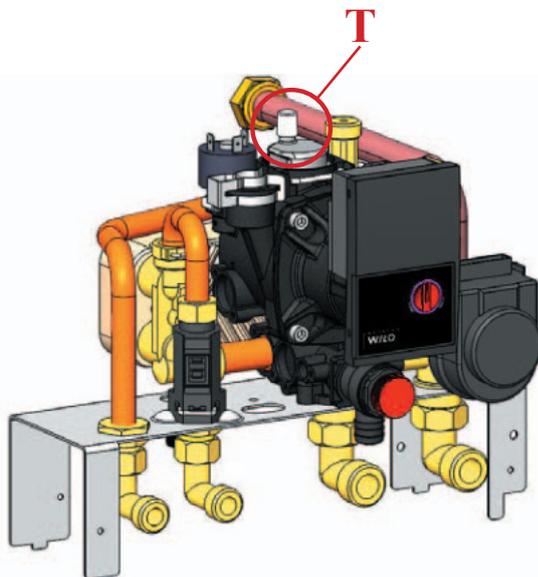
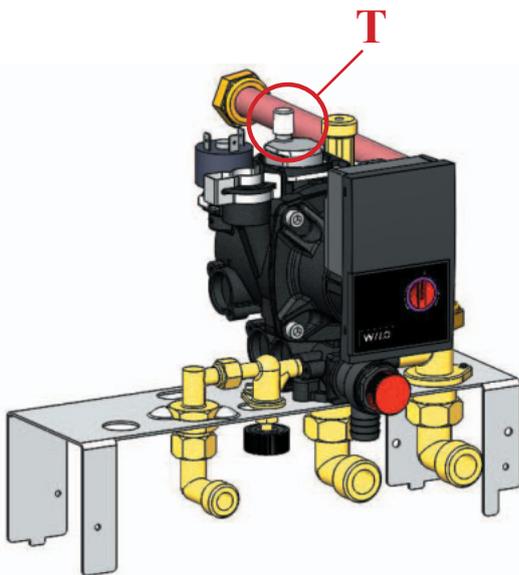
Zum Auffüllen der Anlage ist der Hydraulik-Bausatz (optional) mit einem Hahn mit Rückschlagventil für die manuelle Befüllung der Heizungsanlage ausgestattet.

Während dieser Operation wird Luft mittels der automatischen Entlüftung im Inneren des Heizkessels aus der Anlage gelassen.

Damit die Luft aus den Ventilen austreten kann, müssen die Verschlüsse T (siehe Abbildungen) gelöst werden.

Der Fülldruck der Anlage **IM KALTEN ZUSTAND** muss 1 bar betragen.

Nach Abschluss des Auffüllens **immer** den Hahn schließen.



GEBRAUCHSANWEISUNG

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

ALLGEMEINE HINWEISE

Die elektrische Sicherheit der Anlage ist nur gewährleistet, wenn diese korrekt an eine wirksame Erdung angeschlossen wurde, welche den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht: Absolut ungeeignet als Erdung sind Rohre von Gas-, Wasser- und Heizungsleitungen.

Diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung muss überprüft werden; im Zweifelsfall muss ein qualifizierter Fachtechniker für eine sorgfältige Überprüfung der elektrischen Anlage hinzugezogen werden, da der Hersteller des Heizofens nicht für eventuell durch eine fehlende Erdung der Anlage verursachte Schäden haftet.

Von einem qualifizierten Techniker überprüfen lassen, dass die elektrische Anlage für die maximale aufgenommene Leistung der Anlage geeignet ist. Dabei besonders darauf achten, dass der Durchschnitt der Kabel der Anlage für die aufgenommene Leistung der Ladungen geeignet ist.

Beim Gebrauch aller Art von Komponenten, die mit elektrischem Strom betrieben werden, müssen einige grundlegende Regeln beachtet werden, z.B.:

- das Gerät nicht mit nassen und/oder feuchten Körperteilen und/oder barfuß berühren;
- nicht an den Stromkabeln ziehen;
- das Gerät nicht der Witterung aussetzen (Regen, Sonne, etc.), es sei denn, es ist dafür ausdrücklich vorgesehen;
- darauf achten, dass das Gerät nicht von Kindern oder unerfahrenen Personen verwendet wird.

Anschluss an das Stromnetz 230 V

Für die Installation der elektrischen Zubehörkomponenten des Heizofens muss ein Anschluss an ein Stromnetz mit 230 V – 50 Hz bestehen.

Dieser Anschluss muss ordnungsgemäß entsprechend den am Installationsort geltenden Vorschriften ausgeführt werden.



Achtung:

Der Stromanschluss darf nur von einem zugelassenen Elektriker ausgeführt werden.

Bevor Anschlüsse oder jegliche Arbeiten an elektrischen Teilen ausgeführt werden, muss die Stromversorgung immer ausgeschaltet werden.

Es wird daran erinnert, dass an der elektrischen Versorgungsleitung des Heizofens ein bipolarer Stecker mit einem Abstand von mehr als 3 mm zwischen den Kontakten installiert werden muss. Dieser muss leicht zugänglich sein, damit eventuelle Wartungsarbeiten schnell und sicher ausgeführt werden können.

Das Kabel darf nur von einem qualifizierten und zugelassenen Techniker ausgetauscht werden.

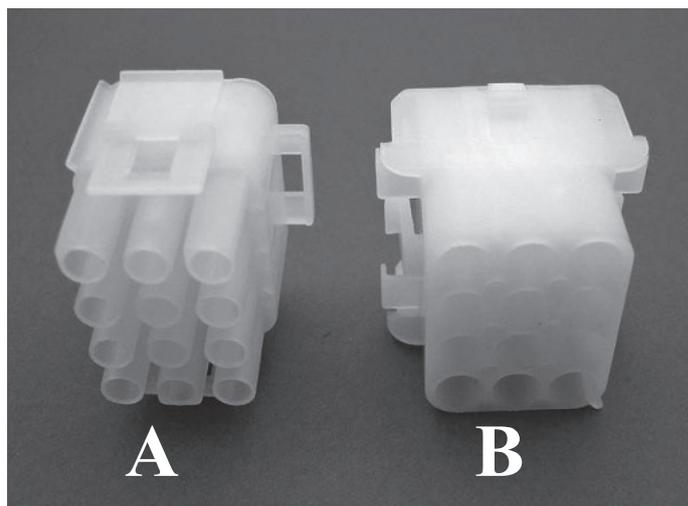
Die Nichtbeachtung der obenstehenden Anweisungen beeinträchtigt die Sicherheit des Geräts.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS HYDRAULIK-BAUSATZ/LEITERPLATTE

Der Hydraulik-Bausatz wird mit an einen Verbinder (A) angeschlossenen Kabeln geliefert.

Der von dem Hydraulik-Bausatz kommende Verbinder muss, nach der Montage, an den von der am Gerät installierten Leiterplatte kommenden Verbinder (B) angeschlossen werden.

Die Anschlüsse können nur in einer Richtung eingefügt werden, deshalb KEINE unnötige Kraft aufwenden.





www.edilkamin.com

cod. 941218

10.16/F